

DUELL

Ein Videoprojekt der Arbeitsgemeinschaft Video der Volksschule Rieden, Jgst. 4 (Alter der Schüler 9 und 10 Jahre)

Idee

Die Idee, einen Werbefilm im „Westernstyle“ zu produzieren, wurde eigentlich schon bei den Diskussionen des letzten Filmes der AG Video „13“ als Nebenprodukt geboren. Diese Idee galt es nun wieder aufzugreifen und auszuarbeiten...



Vorarbeiten

Eine Erarbeitung eines narrativen Drehbuches wurde aufgrund der Einfachheit der Story zu Gunsten eines detaillierten Storybordes verzichtet.

Um geeignete Kameraeinstellungen zu finden, sah man sich eine Vielzahl vom Lehrer zusammengeschnittenen Duellen aus Westernfilmen an.

Als Location bot sich das nahegelegene Kalksteinwerk an. Auf Nachfrage bekam man dankenswerter Weise von der Betriebsleitung einen ganzen Samstag lang freien Zugang für das komplette Gelände als Kulisse.

Die Dreharbeiten

Da man ja nur einen Tag auf dem Gelände des Kalkwerkes drehen konnte, probte man alle Storybord-Einstellungen zunächst in der unmittelbaren Umgebung der Schule. Hier erwarb man sich die für den Hauptdrehtag notwendige Routine. An einem Samstag machte sich die Gruppe dann auf den Weg um die „richtigen Drehs“ abzuarbeiten. Dank der Proben und des detaillierten Storybords verliefen diese dann – außer der großen Hitze – relativ problemlos. Einzige außerplanmäßige Besonderheit: Ein kreisender Greifvogel wurde durch Zufall entdeckt, gefilmt und bei der Postproduktion als stimmiger Filmanfang eingebaut...



Die Nachbearbeitung

Diese erforderte mehr Zeit als eigentlich geplant. Der Schnitt wurde in zwei Kleingruppen mittels Notebook und der Magix-Video-Studio 2007 - Software durchgeführt. Hier erwies es sich als äußerst schwierig aus der Vielzahl der gemachten Aufnahmen „die richtigen und besten“ herauszufiltern und spannungsaufbauend zu komponieren. Heiße Diskussionen wurden hierüber geführt.

Die Vertonung verlief hingegen unerwartet zügig.. Zunächst wurden eine Vielzahl „Westernsounds und –musiken“ gesammelt. Daraus erstellten die Kinder mittels Magix-Music-Maker 2006 einen passenden Soundtrack. Abschließend wurde der Film noch bildgenau mit Soundeffekten unterlegt. Hier erkannte die Gruppe, welche wichtige Rolle beim Film der „Ton“ spielen kann.

Zeitgleich wurden Vor- und Nachspann und das DVD-Cover produziert.

Fazit

Dieses Projekt erforderte von den jungen 9- und 10-jährigen Filmemachern, ein hohes Maß an Motivation und Konzentration, was bei den meisten auch gelang. Die „Produktion des Filmes“ machte viel Spaß und erste Testvorführungen bei den Mitschülern zeigten eine positive Resonanz.

Eine Vielzahl medienpädagogischer Ziele wurden bei dem Projekt quasi „automatisch“ verwirklicht

Verwendete Hard- und Software

- Sony HC 1000 Camcorder
- Notebook Pentium M700, 2GB Ram
- Magix-Video-Studio 2007 deluxe
- Magix-Music-Maker 2006 deluxe
- Magix-Soundpool DVDs

Zeitlicher Umfang

Februar 2006 – Oktober 2007 (je 2 Wochenstunden)

Mitwirkende Schülerinnen und Schüler

Sven Blank (9), Lane Söllner (10), Timo Schebesch (10), Jonas Hofrichter (9), Marco Wolf (10), Sandro Zweck (10), Jonathan Heim (9), Lukas Graf (9)

Egid Spies ☺